

# SHARING ACROSS BORDERS

Welche Chancen hat das Prinzip der Solidarität angesichts der Herausforderungen, die durch die Pandemie entstanden sind, und welche Rolle spielen Grenzen dabei? Mit unserem Festival SHARING ACROSS BORDERS setzen wir uns kritisch und künstlerisch mit dem Thema auseinander. Dabei nehmen wir kulturelle, physische und politische Grenzen genau in den Blick.

SHARING ACROSS BORDERS bringt an drei Tagen eingeladene internationale etablierte Künstler:innen mit aufstrebenden lokalen Talenten zusammen und bietet einen Raum für Austausch. Lernen Sie diese unterschiedlichen künstlerischen Positionen im Rahmen des Festivals kennen - schauen, tanzen, kochen und debattieren Sie mit uns. Wir freuen uns auf einen lebendigen Dialog!

## TICKETS

Für alle Ticketpreise gilt unsere Sliding Scale:

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| FESTIVALTICKET: | 30 € - 45 € *    |
| TAGESTICKET:    | 15 € - 25 € * ** |
| EINZELTICKET:   | 8 € - 15 €       |
| WORKSHOP:       | 20 €             |

\* für alle Veranstaltungen außer Workshops  
\*\* Samstag und Sonntag möglich

[karten@ehrenfeldstudios.de](mailto:karten@ehrenfeldstudios.de)

## ERREICHBARKEIT

KVB Linie 5: Liebigstrasse  
KVB Linie 3, 4: Körnerstrasse  
DB: Bahnhof Köln-Ehrenfeld

## MEHR INFO & KONTAKT

ehrenfeldstudios e.V.  
Wissmannstrasse 38  
50823 Köln  
0221 - 846 395 80

[www.ehrenfeldstudios.de](http://www.ehrenfeldstudios.de)

## FREITAG, 24. SEPTEMBER

19.00 Uhr  
ERÖFFNUNG  
Meet & Mingle

19:30 Uhr  
TANZPERFORMANCE  
CLOUDBODY

an ecology of dreams #2  
Liisa Pentti | FINNLAND

Cloudbody ist ein Dialog im Raum zwischen dem poetischen Körper und den Zuschauenden. Das Stück spricht die Grenzenlosigkeit und die Veränderungen des Körpers an. Bilder und Gedanken, die wir nicht festhalten können. Dieses Stück erzählt, wie sich die Bedeutung von Zeit auflöst, von Butterfly-Effekten und von Träumen, in denen wir unser Happy End finden.

21:00 Uhr  
TANZPERFORMANCE  
A SOLO FOR SOCIETY  
São Castro &  
António M. Cabrita | PORTUGAL

Produktion: Companhia Paulo Ribeiro

Ausgehend von dem theatralen Monolog Der Kontrabass von Patrick Süskind wenden die Choreograf:innen metaphorisch die Hierarchie innerhalb eines Orchesters auf zeitgenössische soziale Strukturen an. Es entsteht ein Solo für die Gesellschaft, das Publikum: Ein Publikum, das auf das Individuum blickt - ein Individuum, das die Gesellschaft beobachtet.

## SAMSTAG, 25. SEPTEMBER

15.00 Uhr  
SHARING IDEAS - Pitch #1

Fünf junge Talente wurden ausgewählt, ihre Projektideen vor Publikum und eingeladenen internationalen Partnerorganisationen des Netzwerkes studiotrade vorzustellen und für eine zukünftige Zusammenarbeit ins Gespräch zu kommen.

ES WAR EINMAL DIE ZUKUNFT /  
옛날 옛적에도 미래가 있었다 /  
Once upon a time there was a future  
äöü und Jung Sun Kim

Das spannende an Zukunft ist, dass man sie nicht vorausahnen kann und dass wir es trotzdem immer wieder versuchen.

NIEMANDES BODEN  
ein Raum von Trans-migranten und  
Trans-humans  
Gabriel Carneiro

Eine durch Installation und Bewegung geplante künstlerische Untersuchung über das Verhältnis zwischen Mensch und Boden.  
Musik: Max Sales

19.00 Uhr  
TANZPERFORMANCE  
MA VIE RÊVÉE  
Cie. Humaine | FRANKREICH

Der Choreograf Éric Oberdorff hat in 10 Workshops mit männlichen Gefängnisinsassen gearbeitet. Die Einblicke in persönliche Utopien bilden das zentrale Thema dieses Solos. Aus den gesammelten Eindrücken schaffen Éric Oberdorff, der Performer Luc Bénard und die Komponistin Sarah Procissi ein Stück, das nicht nur ihre eigenen Erinnerungen verarbeitet, sondern auch die Träume, Visionen und ganz persönlichen Utopien der Gefangenen sichtbar macht.

20.00 Uhr  
SUPPENKÜCHE  
Das europäische Netzwerk  
studiotrade stellt sich vor

Beim gemeinsamen Vorbereiten und Essen stellt sich studiotrade vor, das sich 2010 als Netzwerk von Choreograf:innen, Produzent:innen und Tanzorganisationen gegründet hat und Künstler:innen aus Portugal, Frankreich, Island, Litauen, Deutschland, Finnland und Irland vernetzt.  
Wie arbeiten die europäischen Partner:innen zusammen? Lernen Sie die Künstler:innen des Netzwerks beim gemeinsamen Kochen und Essen kennen.

23.00 Uhr  
LATE NIGHT MOVIE  
GAME OVER  
Vilnius City Dance Theatre  
Low Air | LITAUEN

„WIR SIND UNSTERBLICH - ich weiß, es klingt wie ein Witz.“ (Julio Cortázar)

Low Air Vilnius City Dance Theatre präsentiert eine innovative Live-Tanzinstallation, die zu einem kompletten Tanzfilm wurde - Game Over. Die Performance und ein Film, die sich um die Spielperspektive drehen, laden das Publikum ein, Zeuge der Kollision von Realität und Träumen zu werden.

## SONNTAG, 26. SEPTEMBER

15.00 Uhr  
SHARING IDEAS - Pitch #2  
LOST IN SPACES - TRIP 17  
Dennis Alexander Schmitz

Der Technoclub ist unsere zeitgenössische, urbane Version der satyrischen Feste um Dionysos. Die begehbare Performance setzt sich mit dem Phänomen Clubkultur auseinander.

MISDIRECTION  
TachoTinta

Welchen Illusionen glauben wir am liebsten und warum? Wie spielt Magie mit unserem Wunsch getäuscht zu werden, aber auch mit unserer Sehnsucht nach einfachen Erklärungen?

SOLID LIQUID  
Katharina Senzenberger &  
Charlotte Werner

Ein Spiel mit den Übergangszuständen von Subjekt/Objekt, falsch/wahr, fest/flüssig, wirselbst/wer-wir-sein-wollen, angeschaut-werden/provozieren-zu-schauen, Kontrolle haben/Kontrolle verlieren.

18.00 Uhr  
AUSKLANG  
Gather & Goodbye

SHARING EXPERIENCE  
Sa. 25. & So. 26. SEPTEMBER  
10.00 - 13.00 Uhr

OUTDOOR WORKSHOP  
mit Éric Oberdorff (Cie. Humaine)  
Wie in dem Solo MA VIE RÊVÉE wird sich auch der Workshop mit Éric Oberdorff um die Gegensätze zwischen der rauen Realität unserer Existenz und persönlichen Utopien und Träumen drehen. Gemeinsam werden die Teilnehmenden Traumzustände erforschen: das Eingesperrtsein im eigenen Körper und die Beziehung zum anderen. Welche Spannungen und welche Magie erzeugen verschiedene Zustände unseres Körpers?

Künstlerische Leitung: Silke Z. | Administration: Carina Graf | Organisation: Anna Boldt | Technische Leitung: Beppo Leichenich, Wolfgang Pütz  
PR: Kerstin Rosemann | Foto: António M. Cabrita  
Grafik: Caroline Simon  
Ein besonderer Dank gilt allen Künstler:innen-Pat:innen und allen Partner:innen des Netzwerkes studiotrade